

Bekanntmachung Sonstige: Schillinggelände Sennestadt - LOS 1: Waldspielplatz - Spielplatzbau und LOS 2 Waldrandgestaltung - Landschaftsbau

Vergabenummer	ZVS 2026 0158
Bezeichnung	Schillinggelände Sennestadt - LOS 1: Waldspielplatz - Spielplatzbau und LOS 2 Waldrandgestaltung - Landschaftsbau
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Elke Dammann
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 5215186865
Fax	+49 521513350
E-Mail	elke.dammann@bielefeld.de
URL	https://www.bielefeld.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Sennestadt GmbH
Postanschrift	Lindemann-Platz 3
Ort	33689 Bielefeld
Fax	+49 5205879309
URL	http://www.sennestadt-gmbh.de

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	LOS 1: Waldspielplatz - Spielplatzbau und LOS 2 Waldrandgestaltung - Landschaftsbau
Umfang der Leistung	LOS 1: Die Sennestadt GmbH beabsichtigt den Bau eines Spielplatzes innerhalb des Wohngebiets "Schillinggelände" in Bielefeld-Sennestadt. Darüber hinaus soll auf einer Fläche von ca. 2.500 qm, welche direkt an den Spielplatzbereich angrenzt, eine Aufforstungsmaßnahme "Spielplatz" durchgeführt werden. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten "Spielplatz" umfassen u.a.: das Aufstellen von 10 Spielgeräten und 3 Sitzgruppen; Modellierung einer Rasenwelle, als Einfassung des Spieldorfs, mit einer Höhe von ca. 40 cm und einem Durchmesser von ca. 16m; das Herstellen einer ca. 135 qm großen EPDM-Fläche als Fallschutzbelag; anlegen von ca. 320 qm Pflasterfläche inkl. Tragschichten; das Setzen von ca. 220 m Betonkantensteine; sowie den Einbau von Sand und Hackschnitzel als Fallschutz unter Spielgeräten.

Zu den Pflanzarbeiten im "Spielplatz" zählen u.a.: Pflanzung von 32 Bäumen; das Anlegen von ca. 240 qm Pflanzflächen mit verschiedenen niedrigen Sträuchern sowie Einsaaten von Rasenflächen
Zu den Pflanzarbeiten im Aufforstungsbereich "Spielplatz" zählen u.a.: Pflanzung von 217 Gehölzen unterschiedlicher Größen sowie das Aufstellen von Verbisschutz-Knotengeflecht.

LOS 2:
Eine zweite Aufforstungsmaßnahme "Schillinggelände" ist in: Aufforstungsbereich "A" ca. 2.500 qm; Aufforstungsbereich "B" ca. 1.250 qm; Aufforstungsbereich "C" ca. 550 qm; Aufforstungsbereich "D" ca. 2.100 qm; Aufforstungsbereich "E" ca. 2.500 qm aufgeteilt
Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten "Schilling" umfassen u.a. das Anlegen von drei Regenwasser-versickerungsmulden in Größen von ca. 150 qm, 160 qm und 170 qm.
Zu den Pflanzarbeiten im Aufforstungsbereich "Schilling" zählen u.a.: Pflanzung von 258 Gehölzen unterschiedlicher Größen sowie das Aufstellen von Verbisschutz.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Postanschrift Grashüpfeweg
Ort 33689 Bielefeld

Erfüllungsorte der Lose

Los Nr. 1

Haupterfüllungsort für Los Nr. 1

Bezeichnung Waldspielplatz (Projektgebiet gemäß Plan 5.1 AF)
Postanschrift Grashüpfeweg
Ort 33689 Bielefeld

Los Nr. 2

Haupterfüllungsort für Los Nr. 2

Bezeichnung Aufforstungsbereiche A, B, C, D und E gemäß den Plänen 5.1.AF2 und 5.1AF3
Postanschrift Grashüpfeweg
Ort 33689 Bielefeld

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Fristen gelten für beide Lose.
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 14.09.2026, Ende 30.06.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.06.2026
Ende der Angebotsfrist	25.06.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	07.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.
Art der Losaufteilung Teillose

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Waldspielplatz
Menge bzw. Umfang Die Sennestadt GmbH beabsichtigt den Bau eines Spielplatzes innerhalb des Wohngebiets "Schillinggelände" in Bielefeld-Sennestadt. Darüber hinaus soll auf einer Fläche von ca. 2.500 qm, welche direkt an den Spielplatzbereich angrenzt, eine Aufforstungsmaßnahme "Spielplatz" durchgeführt werden.
Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten "Spielplatz" umfassen u.a.: das Aufstellen von 10 Spielgeräten und 3 Sitzgruppen; Modellierung einer Rasenwelle, als Einfassung des Spieldorfs, mit einer Höhe von ca. 40 cm und einem Durchmesser von ca. 16m; das Herstellen einer ca. 135 qm großen EPDM-Fläche als Fallschutzbelag; anlegen von ca. 320 qm Pflasterfläche inkl. Tragschichten; das Setzen von ca. 220 m Betonkantensteine; sowie den Einbau von Sand und Hackschnitzel als Fallschutz unter Spielgeräten.
Zu den Pflanzarbeiten im "Spielplatz" zählen u.a.: Pflanzung von 32 Bäumen; das Anlegen von ca. 240 qm Pflanzflächen mit verschiedenen niedrigen Sträuchern sowie Einsaaten von Rasenflächen
Zu den Pflanzarbeiten im Aufforstungsbereich "Spielplatz" zählen u.a.: Pflanzung von 217 Gehölzen unterschiedlicher Größen sowie das Aufstellen von Verbisschutz-Knotengeflecht.
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Waldrandgestaltung (Schilling)
Menge bzw. Umfang Eine zweite Aufforstungsmaßnahme "Schillinggelände" ist in: Aufforstungsbereich "A" ca. 2.500 qm; Aufforstungsbereich "B" ca. 1.250 qm; Aufforstungsbereich "C" ca. 550 qm; Aufforstungsbereich "D" ca. 2.100 qm; Aufforstungsbereich "E" ca. 2.500 qm aufgeteilt
Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten "Schilling" umfassen u.a. das Anlegen von drei Regenwasser-versickerungsmulden in Größen von ca. 150 qm, 160 qm und 170 qm.
Zu den Pflanzarbeiten im Aufforstungsbereich "Schilling" zählen u.a.: Pflanzung von 258 Gehölzen unterschiedlicher Größen sowie das Aufstellen von Verbisschutz.
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Firmen - Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen gemäß Formblatt 124 VHB Bund. Auf Anforderung der Vergabestelle sind die auf dem Formblatt benannten Nachweise als Dritterklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Firmen - wirtschaftlich (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Firmen mittels Formblatt 124. Bei Bedarf werden die im Formblatt 124 benannten Nachweise für die Eignungsprüfung angefordert. Präqualifizierte Unternehmen haben ihre Präqualifizierung nachzuweisen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Firmen - technisch (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Firmen mittels Formblatt 124. Bei Bedarf werden die im Formblatt 124 benannten Nachweise für die Eignungsprüfung angefordert. Präqualifizierte Unternehmen haben ihre Präqualifizierung nachzuweisen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
2. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
2. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
3. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.
4. Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
2. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen
3. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über das wirksame Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Zeit der Auftragserfüllung für ihren/seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

für Personenschäden 1.000.000,00 EUR

für sonstige Schäden 500.000,00 EUR
(Sach- und / oder Vermögensschäden)

Durch die Unterhaltung der Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers nicht eingeschränkt.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist verpflichtet, der Auftraggeberin/dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten den Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang nachzuweisen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTPJP7UX7/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn 25.06.2026 10:00 Uhr

Ort [Submissionsstelle der ZVS, Werner-Bock-Str. 38, 33602 Bielefeld](#)
Personen, die bei der [Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.](#)
Öffnung anwesend sein dürfen
[Ein Submissionsergebnis wird in diesem Verfahren nicht mitgeteilt. Gem. § 75a GO NRW ist das nicht vorgesehen.](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTPJP7UX7>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren [Nein](#)

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)
Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.](#)
Bekanntmachungs-ID [CXX0YYDYTPJP7UX7](#)